

Mannheim, 25. Juni 2020

Presseinformation

KI Lab Rhein-Neckar eröffnet

Neue Anlaufstelle und Expertise auf Abruf für kleine und mittelständische Unternehmen unter Beteiligung der Universität Mannheim und des Verbands Region Rhein-Neckar

„Was ist KI und wie setze ich diese ein?“, solche und ähnliche Fragen beantwortet das neue KI Lab Rhein-Neckar genauso wie Fragen zu konkreten Anforderungen in Unternehmen der Region. Auch ein Innovationscoaching, Weiterbildungsangebote und regelmäßige Vernetzungs- und Austauschformate sind im Portfolio. Vergangene Woche ist das KI Lab Rhein-Neckar mit einem virtuellen Kick-Off ins Leben gerufen worden.

„Wir wollen die KI-Expertise in der Region für die Wirtschaft transparent und niederschwellig nutzbar machen“, beschreibt Boris Schmitt vom Verband Region Rhein-Neckar die Intention der KI-Lab-Gründung. Prof. Frauke Kreuter, Professorin für Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung, ermutigt: „Vor dem Begriff ‚Künstliche Intelligenz‘ braucht man nicht zurückschrecken, jeder kann das notwendige Wissen dazu Erlernen oder die Anwendungsmöglichkeiten für sein jeweiliges Unternehmen prüfen lassen.“ Daran knüpft auch Prof. Heiner Stuckenschmidt, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz, an: „KI ist mehr als Machine Learning – sie müssen sich beim Einsatz dieser Technologie eigentlich nur völlig ergebnisoffen mit der Zukunft ihres Geschäftsmodells auseinandersetzen.“

Die Kick-Off-Veranstaltung stellt nun den Startpunkt für die Angebote und weitere Veranstaltungen dar. Die Initiative Wirtschaft 4.0 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert die Startphase des KI-Labs.

Schon bei der Kick-Off-Veranstaltung erhielten die Teilnehmer erste Einblicke in das Thema „Künstliche Intelligenz“ durch den Kurzimpuls von Prof. Stuckenschmidt: *Wie kann zum Beispiel in der Logistik künstliche Intelligenz helfen, die Prozesse zu optimieren und vor allem: Wie funktioniert eigentlich KI?* Der zweite Kurzimpuls von Dr. Christof Horn, CEO der umlaut AG und Co-Host des Digitalisierungspodcasts DigDeep, betrachtete dann mögliche Anwendungsszenarien, wie künstliche Intelligenz im eigenen Unternehmen genutzt werden kann und wie wichtig es ist, die eigenen Daten, die permanent erhoben werden, auch für seine Zwecke zu nutzen.

Hintergrundinformationen:

Das KI Lab Rhein-Neckar ist eine Partnerschaft des Verbands Region Rhein-Neckar und der Universität Mannheim. Gefördert wird das Projekt durch der Initiative Wirtschaft 4.0 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg digital@bw.

Weitere Informationen unter www.ki-rhein-neckar.de

Zur Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/wirtschaftsministerium-foerdert-aufbau-regionaler-ki-labs-mit-23-millionen-euro>

Kontakt:

Prof. Dr. Heiner Stuckenschmidt
Lehrstuhl für Praktische Informatik II
Projektleiter
Universität Mannheim
Tel. +49 621 181 2804
E-Mail: heiner@informatik.uni-mannheim.de

Prof. Dr. Frauke Kreuter
Lehrstuhl für Statistik und Methodenlehre
Co-Direktorin des Mannheim Center for Data Science
Universität Mannheim
Tel. +49 621 181 2003
E-Mail: frau.kreuter@uni-mannheim.de

Yvonne Kaul
Forschungskommunikation
Universität Mannheim
Tel. +49 174 3146512
E-Mail: kaul@uni-mannheim.de